

Natur und Geschichte - Wanderung am Grünen Band

Wie haben sich Demokratie und Natur rechts und links der ehemaligen innerdeutschen Grenze im Laufe der Nach-Wende-Geschichte entwickelt?

Untrennbar mit der Geschichte der Grenzregion verbunden ist das in vielen Jahren entstandene Nationale Naturmonument Grünes Band. Entlang der ehemaligen Bahnstrecke zwischen Eisfeld und Coburg ist die Geschichte der deutschen Teilung stellenweise heute noch sichtbar. Welche Auswirkungen die Teilung Deutschlands für die ehemalige Bahnstrecke von München ins Werratal und weiter nach Norddeutschland hatte, wird beim Gehen auf der alten Bahntrasse erläutert.

Neben Relikten der Geschichte erleben wir die Bedeutung der Region für die Natur. Der Weg führt zu einigen Moor- und Heidezonen im Gebiet der Görzdorfer Heide. Vorbei am nährstoffarmen Röstenteich entlang des Grünen Bands über den Pfaffen- und Harrasteich. Die Bachaue des Weihergrabens war Grenzregion und zeugt mit der abgetragenen Weihermühle von der jahrzehntelangen Trennung Deutschlands. An Görzdorf vorbei führt die Wanderung auf dem Kolonnenweg am ehemaligen innerdeutschen Grenzstreifen zurück zum Ausgangspunkt. Die Wanderung ist ca. 14 km lang.

Für unterwegs bitte Rucksackverpflegung und Getränke mitnehmen.

Samstag, 01. Oktober 2022 09:00–17:00 Uhr

Kursnummer 17001

Dozent Norbert Grundhöfer

Datum Samstag, 01.10.2022 09:00–17:00 Uhr

Gebühr 10,00 EUR inkl. Busfahrt

Ort **Treffpunkt: Parkplatz Kaulanger, 96317 Kronach**
Kaulanger
96317 Kronach

Anmeldung: vhs Kronach, Kulmbacher Straße 1, 96317 Kronach, 09261 6060-0
oder www.vhs-kronach.de